

Ernüchternde Storchbilanz in 2005

Wegen der verspäteten Ankunft und durch das schlechte Wetter konnten nur vier Jungstörche großgezogen werden.

In diesem Jahr konnte der Storch im Landkreis Osterholz seinem Ruf als Baby- Lieferant nicht gerecht werden.



Anfang März bezogen die ersten Störche im Landkreis ihre Horste. Zu diesem Zeitpunkt war für uns Ornithologen und Naturschützer im NABU die Storchenvelt noch in Ordnung. Doch schon bald zeigte sich das die Ostzieher wie auch in anderen Teilen Deutschlands auf sich warten lassen. Schlechtes Wetter und vermehrter Rückgang von Nahrungsquellen ergab, das die östlichen Störche erst im Mai aus ihren Überwinterungsgebieten über den Bosphorus bei uns eingetroffen sind.

Wie im Vorjahr wurden auch dieses Jahr wieder acht Storchpaare im Landkreis Osterholz gezählt. Ein Horst in Worpswede/Viehland, ein Horst in Ritterhude, drei Horste in Osterholz-Scharmbeck davon zwei im Ortsteil Buschhausen, sowie ein Horst in Rade, Aschwarden und ein Horst in Ostersode. In diesem Jahr flogen nur vier Jungvögel aus, im letzten Jahr waren es ganze achtzehn Jungtiere. Auf dem Horst in Viehland sind zwei Jungstörche, in Aschwarden und Osterholz-Scharmbeck je einer ausgeflogen. Besonders stolz sind wir Mitglieder im NABU, das der am Ortseingang auf einem Telegraphenmast aufgestellte Horst im ersten Jahr nach seiner Aufstellung 2004 wie auch in diesem Jahr ein Bruterfolg aufweisen konnte.

Dieser Erfolg bekräftigt uns, dass die Arbeit der NABU Ortsgruppe Osterholz-Scharmbeck Früchte trägt. Extensive Bewirtschaftung initiiert durch die NABU Ortsgruppe Osterholz-Scharmbeck und der von der Stadt Osterholz-Scharmbeck unterstützenden Naturwiesen- Fonds konnten Flächen aus der intensiven Bewirtschaftung herausgenommen werden.



Das vom Landkreis Osterholz geschaffene GR (Gesamtstaatlich Repräsentative)- Gebiet in der Unteren Hammeniederung lässt die Hoffnung keimen, das nach dem Storch auch Brachvogel, Bekassienen und Schnepfen die Wiesen in der Hamme- Niederung wieder vermehrt zu erfolgreichen Brutgeschäft zurück kehren.